nord piano 3

VIRTUAL HAMMER ACTION TECHNOLOGY

Benutzerhandbuch

Deutsch

Nord Piano 3

OS-Version 1.x
Ausgabe: B

Art.-Nr. 50446
Ausgabe: B

Copyright Clavia DMI AB

CAUTION - ATTENTION
GEFAHR EINES STROMSCHLAGS
NICHT ÖFFNEN
RISQUE DE SHOCK ELECTRIQUE
NE PAS OUVRIR

VORSICHT: ZUM SCHUTZ VOR EINEM STROMSCHLAG ÖFFNEN SIE NICHT DAS GEHÄUSE. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM ANWENDER GETAUSCHT WERDEN KÖNNEN. WENDEN SIE SICH IM SERVICEFALL AN FACHPERSONAL

***ATTENTION**:POUR EVITER LES RISQUES DE CHOC ELECTRIQUE, NE PAS ENLEVER LE COUVERCLE.*
AUCUN ENTRETIEN DE PIECES INTERIEURES PAR L´USAGER.
CONFIER L´ENTRETIEN AU PERSONNEL QUALIFE.
***AVIS**: POUR EVITER LES RISQUES D´INCIDENTE OU D´ELECTROCUTION, N´EXPOSEZ PAS CET ARTICLE A LA PLUIE OU L´HUMIDITET.*

Das Symbol mit gleichseitigem Dreieck und Blitz weist auf nicht-isolierte Spannungen innerhalb des Produktgehäuses hin, die aufgrund ihrer Stärke das Risiko eines Stromschlags für den Anwender darstellen.

Le symbole éclair avec le point de flèche à l´intérieur d´un triangle équilatéral est utilisé pour alerter l´utilisateur de la presence à l´intérieur du coffret de "voltage dangereux" non isolé d´ampleur suffisante pour constituer un risque d`éléctrocution.

Das Ausrufezeichen im gleichseitigem Dreieck weist auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen (Service) in der im Lieferumfang des Produkts enthaltenen Dokumentation hin.

Le point d´exclamation à l´intérieur d´un triangle équilatéral est employé pour alerter l´utilisateur de la présence d´instructions importantes pour le fonctionnement et l´entretien (service) dans le livret d´instructions accompagnant l´appareil.

Anweisungen bezüglich des Risikos von Feuer, Stromschlag oder körperlichen Schäden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF

Warnung - Beim Einsatz von elektrischen Geräten sind folgende Maßnahmen grundsätzlich zu beachten:

1) Lesen Sie diese Anleitung.

2) Bewahren Sie diese Anleitung auf.

3) Beachten Sie alle Warnungen.

4) Folgen Sie allen Anweisungen.

5) Betreiben Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

6) Verwenden Sie zum Reinigen ein trockenes Tuch.

7) Das Gerät sollte so aufgestellt werden, dass keine Lüfteröffnungen blockiert werden.

8) Das Gerät sollte nicht in der Nähe von starken Wärmequellen wie Radiatoren, Wärmespeichern oder anderen Geräten betrieben werden, die Wärme abgeben.

9) Das Gerät sollte ausschließlich an einem geerdeten Stromnetz betrieben werden, das den Spezifikationen entspricht, die in diesem Handbuch beschrieben und auf dem Gerät vermerkt sind.

10) Schützen Sie das Netzkabel vor mechanischer Belastung: Das Netzkabel darf im speziellen an den Anschlussbuchsen und an dem Netzanschluss nicht geknickt werden.

11) Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Erweiterungen/Zubehörteile.

12) Zum Betrieb auf einem Rollwagen, Stativ, Ständer oder Tisch verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Zubehör. Beim Betrieb auf einem Rollwagen achten Sie darauf, dass diese Kombination nicht kippt und Dritte verletzt.

13) Entfernen Sie während einem Gewitter oder bei längerer Lagerung das Netzkabel.

14) Das Gerät muss von autorisiertem Personal gewartet werden. Der Servicefall tritt ein, wenn das Netzkabel beschädigt wurde, Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gefallen/gelaufen sind, das Gerät Regen ausgesetzt war, nicht ordnungsgemäß arbeitet oder sich Betrieb auffällig verhält, wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Auf dem Gerät dürfen keine offenen Flammen wie Kerzen abgestellt werden;

Il convient de ne pas placer sur l´appareil de sources de flammes nues, telles que des bougies allumées;

Verwenden Sie dieses Gerät nicht unter tropischen Bedingungen.

L´appareil n'est pas destiné á étre utilisé sous un climat tropical.

WARNUNG: Zum Schutz vor Brand oder Kurzschluss darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Gerät darf weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden, Auf dem Gerät dürfen keine Flüssigkeitsbehälter wie Vasen etc. abgestellt werden.

L´appareil ne doit pas étre exposé á des égouttements d´eau ou des éclaboussures et de plus qu´aucun objet rempli de liquide tel que des vases ne doit étre placé sur l´appareil.

Der Netzstecker dient als Geräteabschluss und muss zu jederzeit frei zugänglich sein.

Lorsque la prise du résau d'alimentation est utilisée comme dispositif de déconnexion, ce dispositif doit demeuré aisément accessible.

Warenzeichen: Das Nord-Logo ist ein Warenzeichen von Clavia DMI AB. Alle weiteren in diesem Handbuch benutzten Warenzeichen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.

Spezifikationen und Design können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Copyright © Clavia DMI AB

C ETL LISTED US
Intertek
CE

1. EINLEITUNG

VIELEN DANK!

Danke, dass Sie sich für das Nord Piano 3 entschieden haben. Dieses Instrument wurde für das ultimative Piano-Spielgefühl auf einem Stage-Keyboard entwickelt, ohne Kompromisse in punkto einer intuitiven Bedienung und der Portabilität einzugehen. Durch den Einsatz einer Klaviatur mit Dreifachsensorik in Verbindung mit unserer Virtual Hammer Action Technology wird eine einzigartig realistische Ansprache und Spielkontrolle erreicht, die zahlreiche Piano-Spieltechniken erst möglich macht. Dank der kostenfreien und ständig wachsenden Nord Piano Library – einer umfangreichen Sammlung an sorgfältig gesampelten Piano- und Keyboard-Instrumenten – hoffen wir, dass das Nord Piano 3 über viele Jahre hin eine Inspirationsquelle für Sie sein wird.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG 3
Vielen Dank! 3

2. ÜBERBLICK 4
Die Bedienoberfläche 4
Das Bedienkonzept von Nord 4
Shift-Taste 4
Auswahltasten 4
Die On/Off- und Source-Tasten 5
Press-Hold-Funktionen 5
Regler 5
Encoder/Endlosregler 5
Value Modifier 5
Die Klaviatur 5
Repetitionen und Tastenumfang 5
Gewichteter Anschlag wie bei einem Flügel 5

3. EINSATZ DES NORD PIANO 3 6
Die Program-Sektion 6
Über Programme 6
Speicherschutz 6
Keyboard Split 6
Transpose 6
Mono 6
Panic 7
Speichern und Benennen von Programmen 7
Store as 7
Live Mode 7
Sounds mit Live-Programmen austauschen 7
List/Organize 8
Piano 8
Kbd Touch 8
Pedale 8
Octave Up, Octave Down 8
Acoustics 8
String Res 8
Soft Release 9
Pedal Noise 9
Das Nord Triple Pedal 9
Half Pedaling 9
Sostenuto 9
Soft Pedal 9
tabelle der Dateigrößen der Nord Piano Library 9
List/Organize 9
Sample Synth 10
Dynamics 10
Pedale 10
Octave Up, Octave Down 10
Steuerung für Attack, Decay/Release und Sustain 10
Attack 10
Attack, Decay/Release und Sustain 10
List/Organize 11
Effekte 11
Effects 1 11
Effects 2 11
Delay 12
Equalizer 12
Amp/Comp 12
Reverb 12

4. MIDI 13
Über die MIDI-Implementation 13
MIDI-Befehle 13
Control Change 13
Program Change (Programm-Wechsel) 13
MIDI und Transponierung 13
Betrieb des Nord Piano 3 mit einem Sequenzer 14

5. MENÜS 15
System 15
MIDI 15
Sound 15
Pedal 15

6. NORD SOUND MANAGER 16
Systemvoraussetzungen 16
Installation 16
Überblick 16
Herunterladen von Programmen und Samples 17
Herunterladen von Piano-Sounds 17
Herunterladen von Samples für den Sample Synth 17
Löschen von Sounds und Samples 17
Ersetzen von Sounds und Samples 17
Die Organize Funktion 17
Sichern von Programmen auf einem Computer 18
Sound Up und Sound Down 18
Bundle Upload und Bundle Down 18
Erstellen und Wiederherstellen eines vollständigen Backups ... 18

I ANHANG: ANSCHLÜSSE 19
Audio-Anschlüsse 19
Headphones 19
Left und Right Out 19
Monitor In 19
MIDI-Anschlüsse 19
MIDI In 19
MIDI Out 19
USB-Anschluss 19
Pedal-Anschlüsse 19
Sustain Pedal 19
Vol/Ctrl Pedal 19

II ANHANG: MIDI-CONTROLLER-LISTE 20

III STICHWORTREGISTER 21

2. ÜBERBLICK

1 Program-Sektion 2 Piano-Sektion 3 Sample-Synth-Sektion 4 Effects-Sektion

DIE BEDIENOBERFLÄCHE

Das Nord Piano 3 wurde mit dem Ziel konzipiert, dem Pianisten ein leicht bedienbares Werkzeug mit jederzeit zugänglichen Bedienelementen für nahezu sämtliche Performance-Funktionen bereitzustellen. Im Folgenden finden Sie einen kurzen Funktionsüberblick über die einzelnen Sektionen der Bedienoberfläche. Eine vollständige Beschreibung dieser Funktionen finden Sie an späterer Stelle im Handbuch.

Das Bedienfeld des Nord Piano 3 besteht aus vier Sektionen. Ganz links befindet sich die **PROGRAM-**Sektion 1. In dieser Sektion suchen Sie Klänge in den gespeicherten Programmen, sichern neue oder editierte Programme, justieren die Ausgangslautstärke, greifen auf Menüs zu und konfigurieren Splitbereiche und Transponierungen der Klaviatur. In dieser Sektion findet sich auch das große Display, das Ihnen unterstützend zu den Bedienelementen zur Verfügung steht. Eine detaillierte Beschreibung dieser Sektion finden Sie ab Seite 6.

Daneben finden Sie die **PIANO-**Sektion 2, die ein Aktivieren der entsprechenden Engine und eine Auswahl der verfügbaren Pianoklänge ermöglicht, ebenso wie eine Anpassung die Klaviatur und weiterer spezifischer Klangparameter. Eine detaillierte Beschreibung dieser Sektion finden Sie ab Seite 8.

Weiter rechts finden Sie die **SAMPLE SYNTH-**Sektion 3, die ein Aktivieren der entsprechenden Engine und eine Auswahl der Sample-Synth-Klänge ermöglicht, ebenso wie eine Anpassung der gewählten Samples über weitere Klangparameter. Weitere Informationen zum Sample Synth finden Sie auf Seite 9.

Rechts vom Sample Synth findet sich die **EFFECTS-**Sektion, die aus sechs unterschiedlichen Effektprozessoren besteht 4. Jede Sektion verfügt über einen Ein- und Ausschalter und einen Taster, der den gewählten Effekt der Piano- oder Sample-Synth-Sektion zuweist. Ganz rechts befindet sich schließich der Nachhall, der grundsätzlich auf beide Sound-Engines wirkt. Um mehr über die Effekte jeder Sektion zu erfahren, lesen Sie das Kapitel zu den Effekten ab Seite 11.

ℹ *Auf der Rückseite des Instruments finden Sie sämtliche notwendigen Anschlüsse für geeignete Audio- und Stromverbindungen sowie Daten- und Pedalbuchsen zu Ihrem Instrument. Sollten Sie beim richtigen und sicheren Anschluss dieser Verbindungen unsicher sein, lesen die zugehörigen Anweisungen im Anhang ab Seite 19.*

DAS BEDIENKONZEPT VON NORD

Bei Clavia sind wir uns der Bedeutung der Benutzeroberfläche bewusst: Sie soll dem Anwender rasante Klangveränderungen und eine geradlinige Interaktion mit dem Instrument ermöglichen, ganz gleich ob Sie sich auf der Bühne, im Tonstudio oder zuhause im Wohnzimmer befinden. Mit dieser Vorgabe im Hinterkopf, wurden die Bedienelemente des Instruments so konzipiert, dass Ihnen sämtliche klangverändernden Parameter unmittelbar im Zugriff stehen und Sie dabei so viele Informationen über den Klang, den Sie spielen und hören, erhalten. Die folgenden Bedienelementen befinden sich auf der Gerätefront:

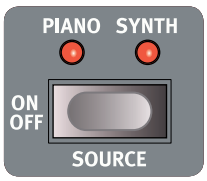
SHIFT-TASTE

Viele Bedienelemente bieten eine Zweitfunktion, deren Bezeichnung *unterhalb* das Tasters, Reglers oder Encoders/Endlosreglers aufgedruckt ist. Die Funktionen werden durch Halten der Taste **SHIFT** und gleichzeitigem Drücken oder Bewegen des entsprechenden Bedienelements ausgelöst. Die Shift-Funktion kann dazu auch als **EXIT-TASTER** benutzt werden, um Menüs oder Listen zu verlassen oder Speichervorgänge abzubrechen.

AUSWAHLTASTEN

Die Auswahltasten werden zur Auswahl einer Einstellung aus einer Reihe von möglichen Optionen genutzt. Eine Auswahl von runden oder dreieckigen LEDs zeigt dabei, welche Optionen aktuell ausgewählt wurden. Durch mehrfaches Drücken des Tasters wechselt man zyklisch durch sämtliche verfügbaren Einstellungen.

DIE ON/OFF- UND SOURCE-TASTEN



DIE EIN/AUS-TASTER werden zur Aktivierung/Deaktivierung der Sektionen auf der Bedienoberfläche des Nord Piano 3 genutzt. Hierzu zählen das Piano, der Sample Synth und jede der sechs Effekteinheiten. Die Ein/Aus-Taster dienen in der Effektabteilung ergänzend der Quellenwahl. Durch Halten von **SHIFT** können die jeweiligen Effekte wahlweise dem Piano oder dem Synth zugewiesen werden.

Schnelles Doppelklicken der Source-Taster löst einen Kurzbefehl aus, der zwischen den Klangquellen Piano und Synth wählt.

PRESS-HOLD-FUNKTIONEN

Taster mit dem Symbol „▼“ verfügen über eine Press-Hold-Funktion. Werden diese Tasten gedrückt und gehalten, erscheint ein Menü im Display, dessen Parameterwert über den Encoder/Endlosregler **PROG/MENU** justiert werden kann. Beachten Sie, dass das Displaymenü verschwindet, sobald der Taster losgelassen wird.

Beispiele für Press-Hold-Taster am Nord Piano 3 sind **TRANSPOSE** und Delay-**TEMPO**.

REGLER

Die meisten Parameter werden über *Regler* eingestellt, die eine Anfangs- und Endposition und einen festen Regelbereich aufweisen. Wenn Sie ein gespeichertes Programm laden, entsprechen die Reglerpositionen möglicherweise nicht den gespeicherten Werten der zugehörigen Parameter. Sobald Sie die Stellung des Reglers verändern, „springt“ der Parameterwert auf den entsprechenden Wert. Der Wert des jeweiligen Parameters wird während der Bearbeitung im Display eingeblendet.

*Indem Sie **SHIFT** während der Bewegung eines Reglers gedrückt halten, wird Ihnen der aktuelle Reglerwert angezeigt, ohne dass dieser dabei verändert wird.*

ENCODER/ENDLOSREGLER

Das Nord Piano 3 verfügt über drei *Encoder*, die als Endlosregler arbeiten. Der Encoder **PROG/MENU** wird zur Programmauswahl sowie zur Navigation und für Änderungen von Menüeinstellungen genutzt. Der Encoder **PIANO SELECT** dient der Auswahl von Pianoklängen, **SAMPLE SELECT** der Auswahl von Samples. Die Namen der Pianoklänge und der Sample-Synth-Samples werden im unteren Teil des Displays gezeigt. Drücken Sie **SHIFT** und bewegen einen der drei Encoder, um die **LISTENDARSTELLUNG** wahlweise für die Programme, das Piano oder den Sample Synth aufzurufen.

VALUE MODIFIER

Der so genannte **VALUE MODIFIER** wird in Kombination mit dem Encoder **PROG/MENU** genutzt, um eine Menüeinstellung zu ändern oder Buchstaben bei der Benennung von Programmen auszuwählen. Er wird auch dafür genutzt, um die Funktion **ORGANIZE** in der Betriebsart **LIST** aufzurufen. In diesem Fall kann der Encoder für das Verschieben eines Programms, eines Pianos oder von Samples in der jeweiligen Liste genutzt werden. Wann immer der Value Modifier eingesetzt werden kann, leuchte die zugehörige LED gelb auf.

DIE KLAVIATUR

Die exklusive Nord Virtual Hammer Action Technologie simuliert die Bewegung der Hämmer eines Flügels und sorgt so für herausragende Authentizität und eine dynamische Ansprache beim Spiel. Durch den Einsatz einer Klaviatur mit Dreifachsensorik können Tastenbewegungen mit hoher Präzision erfasst werden und ermöglichen dadurch eine umfassendere Unterstützung von Spieltechniken. Das Ergebnis ist eine Ansprache der Klaviatur, die ein dynamisches Spiel mit beeindruckender Kontrolle in jedem Dynamikbereich zulässt.

REPETITIONEN UND TASTENUMFANG

Mit dem Nord Piano 3 ist es möglich, eine neue Note auszulösen, ohne die Taste bis zu ihrer Ausgangsposition zurückfedern lassen zu müssen. Da der Ton zwischen den Anschlägen nicht vollständig gedämpft wird, lassen sich Repetitionen deutlich flüssiger und Läufe fließend wie auf einem Flügel spielen. Durch den Einsatz der Virtual Hammer Action Technologie lassen sich auch weitere Spieltechniken umsetzen, wie etwa eine schnelle Notenwiederholung im unteren Dynamikbereich der Tasten oder besonders harte Anschläge über vollen Tastenhub.

GEWICHTETER ANSCHLAG WIE BEI EINEM FLÜGEL

Im Nord Piano 3 kommt eine schwer gewichtete Klaviatur zu Einsatz, deren authentisches Spielgefühl sich an einem Flügel orientiert und das eine verbesserte Dynamiksteuerung ermöglicht.

Jede Nord Piano 3 Klaviatur wird individuell kalibriert und sorgfältig in der Nord Fertigung getestet, um für eine gleichmäßige Ansprache über den gesamten Tastenbereich zu bieten.

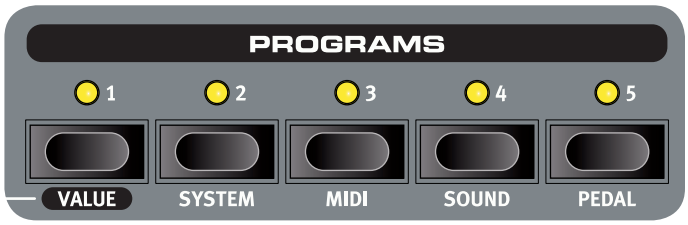
3. EINSATZ DES NORD PIANO 3

DIE PROGRAM-SEKTION

ÜBER PROGRAMME

Jedes Programm im Nord Piano 3 enthält sämtliche Einstellungen der Sektionen Piano und Sample Synth sowie alle Effekteinstellungen. Zudem werden auch die Einstellungen für Keyboard-Splits, Transposition und Mono On/Off in einem Programm gespeichert.

Sobald ein Programm ausgewählt wird, werden der Name, die Bank (A – D) und die Nummer des aktuellen Programms (durch Kommas getrennt) im Display eingeblendet. Die in der unteren Hälfte des Displays angezeigten Symbole repräsentieren die beiden Sound-Engines Piano und Sample Synth. Die Namen der aktuellen Piano- und/oder Sample-Sounds werden rechts neben den Symbolen eingeblendet. Ein rechts neben dem Programm-Namen eingeblendetes Sternchen zeigt, dass Editierungen am Programm vorgenommen wurden. Beachten Sie, dass die Editierungen beim Programmwechsel verloren gehen, sofern Sie sie nicht mit dem **STORE**-Befehl speichern.



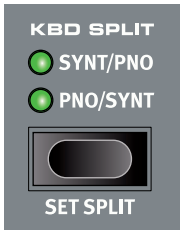
Das Piano 3 bietet die vier Programm-Bänke A, B, C und D. Jede Bank umfasst fünfzig Programme, sodass insgesamt zweihundert Speicherplätze zur Verfügung stehen. In den Bänken sind die Programme entsprechend den fünf Programmtasten im oberen Bereich der Program-Sektion zu Fünfergruppen zusammengefasst. Die Navigation durch und die Auswahl von Programmen erfolgt mit dem **PROG**-Endlosregler oder direkt über die fünf Programmtasten.

☼ *In der Werksbank im Nord Piano 3 sind in der Regel ähnliche Programme derselben Programmtaste (1 – 5) zugeordnet So werden beispielsweise alle Piano-Programme ohne Splits und Layer über die Programmtaste 1 aufgerufen. Halten Sie eine beliebige Programmtaste gedrückt und bedienen Sie den* **PROG/MENU***-Endlosregler, um schnell durch die unter dieser Programmtaste abgelegten Programme zu blättern.*

Die **MIDI**-LED blinkt, wenn das Nord Piano 3 MIDI-Daten empfängt.

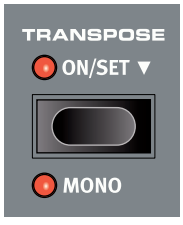
SPEICHERSCHUTZ

Ab Werk ist der Speicherschutz im Nord Piano 3 aktiv, um ein versehentliches Überschreiben der Werksprogramme zu verhindern. Darüber hinaus wird so der unbeabsichtigte Aufruf der Organize-Funktionen unterbunden. Um den Speicher zu entsperren, stellen Sie im Menü **SYSTEM** die Option „Memory Protection“ auf *off*. Bei Bedarf finden Sie im Kapitel „Menüs“ auf Seite 15 weitere Informationen.



KEYBOARD SPLIT

Über die Sektion **KBD SPLIT** lässt sich die Klaviatur in zwei Teile aufteilen. Wählen Sie die Option **SYNT/PNO**, um den Sound des Sample-Synthesizers der linken und den des Pianos der rechten Hälfte zuzuweisen. Wählen Sie **PNO/SYNT** für die umgekehrte Anordnung. Drücken Sie wiederholt **SET SPLIT**, um zwischen den sieben verfügbaren Split-Punkten C3, F3, C4, F4, C5, F5 und C6 umzuschalten. Der aktuelle Split-Punkt der Klaviatur wird durch leuchtende grüne LEDs entlang der Klaviatur angezeigt. Alternativ halten Sie die Taste **SET SPLIT** gedrückt und bedienen den **PROG/MENU**-Endlosregler.



TRANSPOSE

Über die **TRANSPOSE**-Funktion lässt sich die Klaviatur programmbezogen mit nur einem Tastendruck im Bereich von +/- 6 Halbtönen transponieren. Halten Sie die **TRANSPOSE**-Taste gedrückt und bedienen Sie den **PROG/MENU**-Endlosregler, um die Transposition einzugeben.

ℹ *Beachten Sie, dass sich das Instrument über die System-Funktion „Global Transpose“ auch global transponieren lässt. Der Parameter Global Transpose wirkt sich auf alle Programme aus und wird eventuell konfigurierten Transpositionswerten einzelner Programme hinzugefügt.*

MONO

Die **MONO**-Funktion sorgt dafür, dass alle Sounds des aktiven Programms mono ausgegeben werden und wirkt sich auf die Piano- und die Sample Synth Engine sowie alle aktiven Effekte aus. Das Ausgangssignal ist dann für den linken und rechten Ausgang identisch.

PANIC

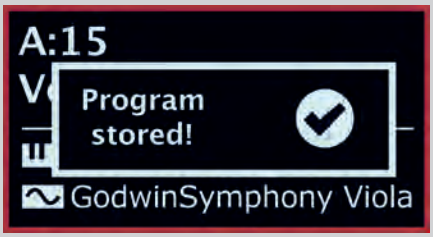
Drücken Sie **PANIC**, um alle klingenden Noten sofort zu beenden. Dies kann nützlich sein, wenn MIDI-Noten eines externen Geräts hängen oder Sie in einer Live-Situation schnell die komplette Sound-Wiedergabe unterbrechen möchten.

SPEICHERN UND BENENNEN VON PROGRAMMEN

So speichern Sie Änderungen am aktuellen Programm auf einem anderen Speicherplatz:

1. Wählen Sie die Funktion **STORE**, um den Screen STORE PROGRAM TO zu öffnen. Im Display werden das Speicherziel sowie der Name des Programms eingeblendet.
2. Bei Bedarf können Sie mit dem **PROG/MENU**-Endlosregler oder den fünf Programmtasten einen neuen Speicherplatz in einer beliebigen Bank auswählen.
3. Um die Aktion durchzuführen, drücken Sie **STORE** erneut. Im Display wird zur Bestätigung des Speichervorgangs eine Meldung eingeblendet.

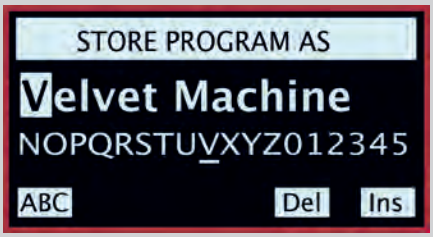
Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie **EXIT**. Über die Meldung „Store aborted!" wird bestätigt, dass keine Änderungen gespeichert wurden.



STORE AS...

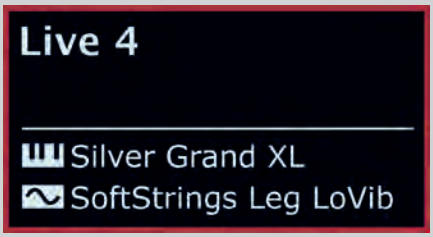
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Programm vor dem Speichern umzubenennen:

1. Wählen Sie die Funktion **STORE AS...**, um den Screen STORE PROGRAM AS zu öffnen. Der Cursor markiert den ersten Buchstaben des Namens.
2. Halten Sie die **VALUE**-Taste gedrückt, um eine Reihe alphanumerischer Zeichen einzublenden.
3. Markieren Sie das gewünschte Zeichen mit dem **PROG/MENU**-Endlosregler.
4. Lassen Sie **VALUE** los, um den Cursor zum nächsten Zeichen des Namens zu bewegen. Alternativ können Sie den Cursor mit dem Endlosregler direkt auf eine andere Position bewegen.
5. Drücken Sie den Softbutton **Del**, um das gewählte Zeichen zu *löschen*, bzw. **Ins**, um an der Cursor-Position ein Leerzeichen *einzufügen*. Drücken Sie **ABC/abc**, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
6. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie den Namen vollständig eingegeben haben. Drücken Sie dann die **STORE**-Taste: Der Screen STORE PROGRAM TO wird eingeblendet. Wählen Sie mit dem **PROG/MENU**-Endlosregler oder den Programmtasten einen anderen Speicherort.



LIVE MODE

Das Nord Piano 3 bietet schnellen Zugriff auf fünf Live-Programme, die sich von den regulären Programmen darin unterscheiden, dass alle Änderungen *automatisch gespeichert* werden. Wenn Sie ein Live-Programm verlassen oder das Instrument ausschalten, werden alle Änderungen automatisch gespeichert, ohne dass Sie manuell eingreifen müssen. Um ein Live-Programm auszuwählen, drücken Sie **LIVE MODE** und dann eine der Tasten *1 – 5* der Programmsektion. Im Live-Modus wird im Display „Live" gefolgt von der Nummer (1 – 5) des aktiven Live-Programms eingeblendet. In der unteren Hälfte des Displays werden die Symbole der beiden Sound-Engines Piano und Sample Synth sowie die Namen der geladenen Piano- und/oder Sample-Sounds angezeigt.



SOUNDS MIT LIVE-PROGRAMMEN AUSTAUSCHEN

Im Live-Modus erstellte Sounds können in einem Programm-Bank-Speicherplatz gesichert werden.

1. Durch Drücken von **STORE** oder **STORE AS...** können Sie das Programm separat speichern.
2. Wenn Sie die Option **STORE AS..**. wählen, geben Sie einen Namen für das Programm ein und drücken Sie **STORE**.
3. Drücken Sie die Taste **LIVE MODE**, um den Live-Modus zu verlassen.
4. Wählen Sie mit dem **PROG**-Endlosregler ein Speicherziel für das Programm aus und drücken Sie **STORE**.

Auf ähnliche Weise kopieren Sie Programme aus einer Programm-Bank auf ein Live-Programm:

1. Wählen Sie das gewünschte Programm aus und drücken Sie **STORE**.
2. Drücken Sie **LIVE MODE** und dann eine der fünf Live-Programm-Tasten, um den gewünschten Live-Speicherplatz auszuwählen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung die **STORE**-Taste erneut.

LIST/ORGANIZE

Mit der **LIST**-Funktion blenden Sie eine praktische Listenansicht ein, die beim Blättern durch die Programm-Bänke eine gute Übersicht bietet. Mit **ORGANIZE** verschieben Sie Programme auf einen anderen Speicherplatz derselben oder einer anderen Bank.

1. Drücken Sie **SHIFT** und bedienen Sie den **PROG/MENU**-Endlosregler, um den **LIST**-Modus zu öffnen und eine Programmliste einzublenden. Mit dem Endlosregler blättern Sie durch die Liste.
2. Halten Sie **VALUE** gedrückt, um in den **ORGANIZE**-Modus zu wechseln, in dem Sie das ausgewählte Programm an einen anderen Speicherplatz verschieben können. Zwei Pfeile zeigen an, dass das Programm mit dem Endlosregler in der Liste nach oben und unten verschoben werden kann.
3. Lassen Sie die **VALUE**-Taste los, um das Programm an der aktuellen Position abzulegen. Blättern Sie zu einem anderen Programm in der Liste und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.
4. Drücken Sie **EXIT**, um die Ansicht **LIST/ORGANIZE** zu verlassen.

PIANO

Das Herzstück des Nord Piano 3 ist sicherlich die Piano-Sektion, die Sie über die Taste **ON** de-/aktivieren. Sobald Sie ein Programm laden, das die Piano-Sektion nutzt, wird der Name des Piano-Sounds unten im Display eingeblendet. Über den **LEVEL**-Regler passen Sie die Lautstärke der Piano-Sektion an.

Mit dem Regler **PIANO SELECT** können Sie Piano-Sounds durchsuchen und auswählen. Die Piano-Sounds sind in die sechs Kategorien *Grand, Upright, EP1, EP2, Clavinet* und *Harpsichord* unterteilt. Der LED-Marker zeigt an, zu welcher Kategorie der aktuelle Sound gehört. Um weitere Informationen zum ausgewählten Piano-Sound abzurufen, halten Sie die Taste**INFO** gedrückt.

KBD TOUCH

Die Pianos der Nord Piano Library bieten in der Regel einen sehr großen Dynamikumfang, wobei sich das Dynamikverhalten an Ihre Spielweise bzw. die Art der Darbietung anpassen lässt.

Die niedrigsten Einstellung für **KBD TOUCH** (alle LEDs aus) ermöglicht auch bei sanftem Anschlag ein ausdrucksvolles Spiel. Je höher die Einstellung für Kbd Touch (**1 – 3**), desto weniger Kraft wird für lautes Spiel benötigt.

PEDALE

Über die **PEDALS**-Taste wählen Sie aus, ob sich die **SUSTAIN** und **VOLUME**-Pedale auf den aktiven Piano-Sound auswirken. Drücken Sie die **PEDALS**-Taste wiederholt, um die gewünschte Einstellung aufzurufen, wobei Sie ein einzelnes, beide oder keines der Pedale aktivieren können.

ℹ *Für weitere Informationen zu kompatiblen Pedalen lesen Sie den Abschnitt Pedale aufSeite 15.*

OCTAVE UP, OCTAVE DOWN

Mit **OCTAVE UP** und **OCTAVE DOWN** können Sie die Piano-Sektion in Oktavschritten transponieren. Um zu gewährleisten, dass Ihnen zu jeder Zeit der gesamten spielbare Tonumfang zur Verfügung steht, hängt die Anzahl der möglichen Oktavschritte davon ab, ob der KB-Split-Modus aktiv ist.

ACOUSTICS

Die **ACOUSTICS**-Sektion bietet eine Reihe von Funktionen zur Bearbeitung der Akustikeigenschaften , um das Spielgefühl noch realistischer zu gestalten. Beachten Sie , dass diese Funktionen vom Typ, der Größe und der Version des Piano-Sunds abhängen. Akustikfunktionen, die nicht unterstützt werden, sind nicht auswählbar.

STRING RES

Wenn **STRING RES** aktiv ist, klingen insbesondere bei gedrücktem Pedal zusätzlich die in Schwingung versetzten nicht gedämpften Saiten mit (*Sympathetic String Resonance*). Die Lautstärke der Sympathetic String Resonance lässt sich im Sound-Menü (siehe Seite 15) einstellen.

ℹ *In der Vergleichstabelle zu den unterschiedlichen Größen der Nord Piano Library weiter unten finden Sie Angaben zur jeweiligen Unterstützung von String Resonance.*

SOFT RELEASE

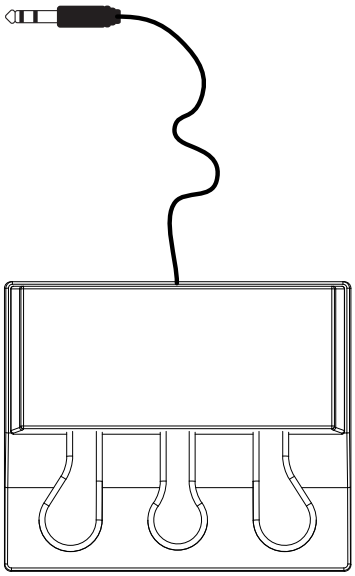
SOFT RELEASE verleiht akustischen und elektrischen Pianos ein weicheres, dezenteres Loslassverhalten. Damit lässt sich ein verbesserter Legato-Effekt erreichen.

PEDAL NOISE

Die Funktion **PEDAL NOISE** (Nord Triple Pedal erforderlich) bildet das mechanische Geräusch des Haltepedals eines akustischen Klaviers nach. Die Lautstärke des Geräuschs hängt direkt von der Kraft ab, mit der Sie das Haltepedal bedienen. Die Grundlautstärke des Pedal Noise lässt sich im Sound-Menü (siehe Seite 15) einstellen.

DAS NORD TRIPLE PEDAL

Neben Pedal Noise vereinfacht das Nord Triple Pedal zusätzlich den Einsatz folgender Techniken und Funktionen:



HALF PEDALING

Das Haltepedal des Nord Triple Pedals unterstützt auch Spieltechniken mit halbem Pedal, d. h. die (virtuellen) Dämpfer sind weder ganz angehoben noch ganz abgesenkt und erzeugen so einen „halb gedämpften“ Sound.

SOSTENUTO

In der Voreinstellung arbeitet das mittlere Pedal als *Sostenuto*-Pedal, d. h. die zum Zeitpunkt des Drückens des Pedals gehaltenen Noten klingen weiter, nachfolgend gespielte Noten jedoch *nicht*. Das mittlere Pedal kann auch als Sustain- oder Latch-Pedal für die Sample-Synth-Sektion konfiguriert werden. Im Abschnitt zum Pedal-Menü auf Seite 15 finden Sie weitere Informationen zu diesen Funktionen.

SOFT PEDAL

Links daneben befindet sich das Soft-Pedal, auch bekannt unter dem Namen *Una Corda*. Bei Betätigung dieses Pedals, wird die Lautstärke aller gespielten Noten zurückgenommen und der Klang gedämpft.

TABELLE DER DATEIGRÖSSEN DER NORD PIANO LIBRARY

Im Bereich Nord Piano Library auf www.nordkeyboards.com steht ein umfangreiches Angebot von Piano-Sounds zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die Piano-Sounds in vier Größen unterscheiden sich hinsichtlich der Detailstufe und der Unterstützung von String Resonance. Der interne Speicher des Nord Piano 3 bietet Platz für bis zu *1 GB* Piano-Sounds.

	S	M	L	XL
Stereo gesampelte	✓	✓	✓	✓
Detailliertes Velocity Mapping	✓	✓	✓	✓
String Resonance im mittleren Klaviaturbereich		✓		
String Resonance im gesamten Klaviaturbereich			✓	✓
Vollständig gemappte Klaviatur				✓

ℹ *Im Kapitel zum Nord Sound Manager ab Seite 16 finden Sie eine ausführliche Anleitung zum Herunterladen und Übertragen von Piano-Samples.*

LIST/ORGANIZE

Mit Hilfe der **LIST/ORGANIZE**-Funktionen blenden Sie eine Liste der Piano-Sounds ein oder ändern deren Reihenfolge:

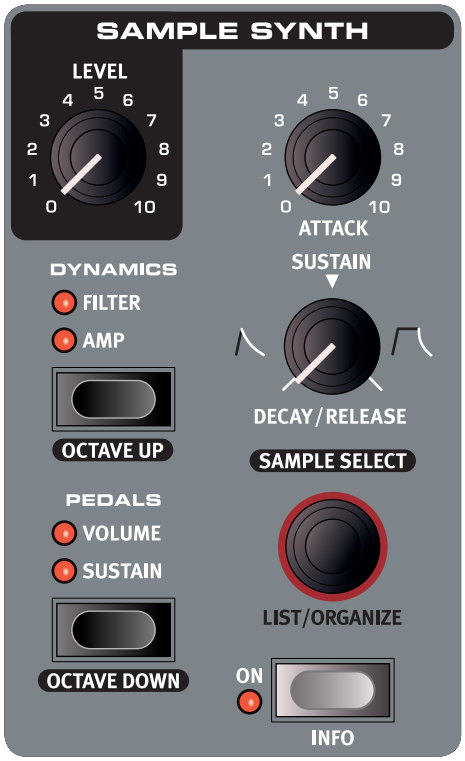
1. Drücken Sie **SHIFT** und bedienen Sie den Endlosregler **PIANO SELECT**, um den **LIST**-Modus zu öffnen und eine Liste der Pianos einzublenden. Mit dem Endlosregler blättern Sie durch die Liste.
2. Halten Sie **VALUE** gedrückt, um in den **ORGANIZE**-Modus zu wechseln, in dem Sie das ausgewählte Piano an einen anderen Speicherplatz verschieben können. Zwei Pfeile zeigen an, dass das Piano mit dem Endlosregler in der Liste nach oben und unten verschoben werden kann. Beachten Sie, dass Piano-Sounds nur innerhalb ihrer eigenen Kategorie verschoben werden können.
3. Lassen Sie die **VALUE**-Taste los, um das Piano an der aktuellen Position abzulegen. Blättern Sie zu einem anderen Piano in der Liste und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2. Drücken Sie **EXIT**, um die **LIST/ORGANIZE**-Ansicht zu verlassen.

SAMPLE SYNTH

Der Sample Synth ist eine leistungsfähige Ergänzung zur Piano-Sektion des Nord Piano 3 und ermöglicht die Nutzung gesampelter Sounds wie Streicher, Bläser oder Analogsynthesizer etc. Der Sample Synth kann einzeln oder im Split- oder Layer-Betrieb zusammen mit dem Piano gespielt werden. Mit dem Regler **SAMPLE SELECT** können Sie Sample-Synth-Sounds durchsuchen und auswählen. Über die **ON-**Taste schalten Sie die Sektion ein und aus und der **LEVEL**-Regler steuert die Lautstärke des Sample-Synthesizers.

Beim Durchsuchen der Samples wird der Name des ausgewählten Samples unten im Display eingeblendet. Neue Samples können unter www.nordkeyboards.com heruntergeladen werden. Alternativ lassen sich mit dem ebenfalls auf unserer Webseite verfügbaren Nord Sample Editor eigene neue Samples erstellen. Über die **INFO**-Taste blenden Sie zusätzliche Sample-Informationen wie z. B. Größe und Versionsnummer ein. Der interne Speicher bietet Platz für *256 MB* Samples.

ℹ *Weitere Informationen zum Herunterladen und Übertragen von Sounds finden Sie im Abschnitt zum Nord Sound Manager ab Seite 16.*



DYNAMICS

Mit Hilfe der **DYNAMICS**-Funktion haben Sie Zugriff auf vier verschiedene Dynamikverläufe. Ist die Funktion deaktiviert – d. h. keine LED leuchtet – ist der Dynamikumfang begrenzt und die Samples werden immer mit nahezu maximaler Velocity ausgegeben. In der Einstellung **AMP** ist der Dynamikumfang deutlich größer und erlaubt das Spiel mit niedrigen und hohen Lautstärken.

In der Einstellung **FILTER** verleiht ein anschlagsdynamischer Tiefpassfilter leise gespielten Noten einen gedämpften Klang, während stärker angeschlagene Noten heller klingen. Die Optionen **AMP** und **FILTER** lassen sich zudem kombinieren, sodass sich der größere Dynamikumfang und der Dämpfer-Effekt des Filters gleichzeitig nutzen lassen.

PEDALE

Über die **PEDALS**-Taste wählen Sie aus, ob sich die **SUSTAIN** und/oder **VOLUME**-Pedale auf den aktiven Sample-Synthesizer-Sound auswirken. Drücken Sie die **PEDALS**-Taste wiederholt, um die gewünschte Einstellung aufzurufen, wobei Sie ein einzelnes, beide oder keines der Pedale aktivieren können.

ℹ *Für weitere Informationen zu unterstützten Pedalen lesen Sie den Abschnitt Pedale auf Seite 15.*

OCTAVE UP, OCTAVE DOWN

Mit **OCTAVE UP** und **OCTAVE DOWN** können Sie die Sample-Synth-Sektion in Oktavschritten transponieren. Um zu gewährleisten, dass Ihnen zu jeder Zeit der gesamten spielbare Tonumfang des aktiven Sounds zur Verfügung steht, hängt die Anzahl der möglichen Oktavschritte davon ab, ob der KB-Split-Modus aktiv ist.

STEUERUNG FÜR ATTACK, DECAY/RELEASE UND SUSTAIN

Über die beiden Hüllkurven-Regler lässt sich die Klangfarbe des Sample-Synth-Sounds bearbeiten.

ATTACK

Über den **ATTACK**-Regler stellen Sie ein, wie schnell das Sample seinen Maximalpegel erreicht. Bei maximaler Einstellung wird der Sound sofort mit voller Lautstärke ausgegeben. Je weiter Sie den Regler nach rechts drehen, umso länger dauert es, bis der Sound den Maximalpegel erreicht.

ATTACK, DECAY/RELEASE UND SUSTAIN

Der Regler für **DECAY/RELEASE** und **SUSTAIN** bietet drei separate Modi:

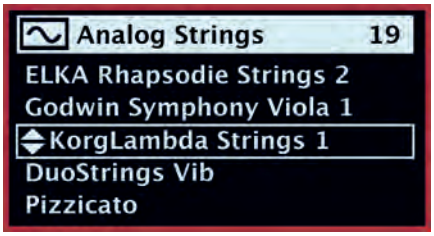
1. Bei Einstellungen bis zur Mittelstellung arbeitet der Regler im *Decay*-Modus, in dem der Sound vor dem Loslassen der Taste auszuklingen beginnt.
2. In der Mittelstellung ist der *Sustain*-Modus aktiv, d. h. die meisten Samples klingen, so lange Sie die Taste gedrückt halten. Nach dem Loslassen stoppt die Wiedergabe sofort.
3. Bei Einstellungen ab der Mittelstellung arbeitet der Regler im *Release*-Modus, in dem der Sound wie im Sustain-Modus dauerhaft klingt, nach dem Loslassen aber mit variabler Dauer ausklingt.

☼ *Wie bei allen anderen Bedienelementen wird neben dem aktiven Modus des Parameters auch der aktuell über den Regler eingestellte Wert eingeblendet.*

LIST/ORGANIZE

Mit Hilfe der **LIST/ORGANIZE**-Funktionen blenden Sie eine Liste der Sample-Synthesizer-Samples ein oder ändern deren Reihenfolge:

1. Drücken Sie **SHIFT** und bedienen Sie den Endlosregler **SAMPLE SELECT**, um den **LIST**-Modus zu öffnen und eine Liste der Samples einzublenden. Mit dem Endlosregler blättern Sie durch die Liste.
2. Halten Sie **VALUE** gedrückt, um in den **ORGANIZE**-Modus zu wechseln, in dem Sie das ausgewählte Sample an einen anderen Speicherplatz verschieben können. Zwei Pfeile zeigen an, dass das Sample mit dem Endlosregler in der Liste nach oben und unten verschoben werden kann.
3. Lassen Sie die **VALUE**-Taste los, um das Sample an der aktuellen Position abzulegen. Blättern Sie zu einem anderen Sample in der Liste und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2. Drücken Sie **EXIT**, um die **LIST/ORGANIZE**-Ansicht zu verlassen.

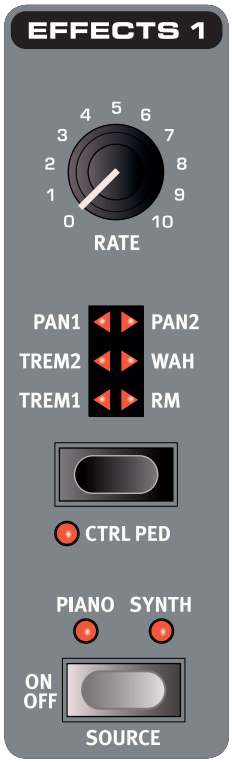


EFFEKTE

Die Effects-Sektion bietet vier separate Effekte zur Bearbeitung der Piano bzw. Sample-Synth-Sektion, einen Equalizer, mit dem sich die Sektionen einzeln oder gemeinsam bearbeiten lassen, sowie ein globales Reverb. Außer dem Reverb verfügen alle Effekte über einen **SOURCE**-Regler zur Auswahl von **PIANO**, **SYNTH** oder keiner der beiden. Wenn keine Quelle angewählt ist, wird der Effekt auf Bypass geschaltet.

ℹ *In der Regel werden die Effekte in der Reihenfolge zugeordnet, in der sie auf der Bedienoberfläche angeordnet sind, allerdings mit einigen Ausnahmen: So wird beispielsweise der Pan-Effekt der Sektion Effects 1 aus praktischen Gründen nach den Spkr/Comp-Effekten (ausgenommen das Leslie) eingesetzt.*

EFFECTS 1



Effects 1 umfasst die Effekte *Tremolo, Pan, Wah* und *Ring Modulator*. Über den **RATE**-Regler stellen Sie die Geschwindigkeit der Effekte bzw. beim Wah die Frequenz der Resonanzspitze ein.

TREM (Tremolo) moduliert die Lautstärke des Klangs mit einstellbarer Frequenz. Der Effekt bietet drei Intensitäten mit geringen bis hin zu drastischen Lautstärkemodulationen. Die Rate ist im Bereich von *0 – 10* einstellbar.

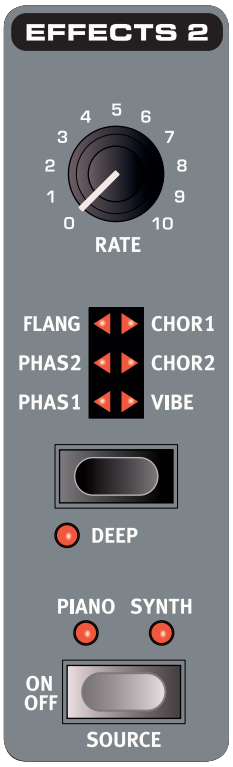
Der **PAN**-Effekt bietet ein zyklisches Panning, welches das Signal im Stereobild dezent zwischen links und rechts pannt. Zur Auswahl stehen drei Pan-Einstellungen mit geringem bis vollständigem Panning. Die Rate ist im Bereich von 0 – 10,5 Hz einstellbar.

Der **WAH**-Effekt basiert auf einem resonanten Tiefpassfilter, dessen Resonanzspitze sich über den Rate-Regler im Spektrum verschieben lässt. Der Effekt reagiert auf die Lautstärke des Klangs, d. h. je stärker der Anschlag, desto stärker der „Wah"-Effekt. Die Rate ist im Bereich von *0 – 10* einstellbar.

Bei geringen Rate-Werten erinnert der **RM** – Ring Modulator – an ein Tremolo. Bei höheren Rate-Werten wird ein zunehmend disharmonischer, metallischer Charakter erreicht. Die Tonhöhe bzw. Rate des Effektes wird über den Rate-Regler gesteuert. Der Wertebereich liegt bei *0 – 10*.

Bei aktivierter **CTRL PED**-Funktion können Sie diese Effekte mit einem Steuerpedal bedienen. Bei den Effekten Tremolo und Pan steuert das Pedal den Effekt-*Anteil*, beim Ring Modulator die *Rate*. Beim Wah-Effekt wird mit dem Pedal – wie bei einem echten Wah-Wah-Pedal – die Filterfrequenz gesteuert.

EFFECTS 2



Effects 2 bietet verschiedene Modulationseffekte mit zwei Arten von *Phasern,* einem *Flanger*, zwei *Chorus*-Typen und einem *Vibe*-Effekt. Die Rate jedes Effektes wird über den zugehörigen **RATE**-Regler gesteuert.

Der **PHASER**-Effekt produziert einen charakteristischen, „schwebenden" Sound. Zur Auswahl stehen zwei Phaser-Typen mit im Bereich von *0 – 10,5 Hz* einstellbaren Rate-Werten.

Der **FLANGER** verleiht jeder Klangquelle einen „spacigen" resonanten Charakter. Die Rate kann im Bereich von *0 – 10,5 Hz* eingestellt werden.

Mit dem vielseitigen **CHORUS**-Effekt lässt sich der Sound dezent „verbreitern" oder sogar drastisch verstimmen. Der zweite der beiden Chorus-Typen verändert den Klang stärker. Die Rate ist im Bereich von *0 – 2,7 Hz* einstellbar.

Der klassische **VIBE**-Effekt verändert neben der Tonhöhe auch die Phasenlage. Die Rate des Effekts ist im Bereich von *0 – 10,5 Hz* einstellbar.

Effects-Sektion 2 verfügt zudem über einen **DEEP**-Modus, der allen Effekten noch mehr Griffigkeit verleiht.

DELAY

Die Delay-Sektion bietet Bedienelemente für die Signalmischung, eine in vier Intensitätsstufen einstellbare Feedback-Schaltung sowie eine Tempo-Taste.

Durch wiederholtes **TIPPEN** auf die **TEMPO**-Taste geben Sie ein Tempo ein, das dann kurz als BPM-Wert im Display angezeigt wird. Alternativ halten Sie die Tempo-Taste gedrückt und geben das Tempo mit dem**PROG/MENU**-Endlosregler ein und bestätigen den Wert mit **SET**. Der Wertebereich für die Delay-Zeit reicht von *20 – 750 ms*.

Wenn **FEEDBACK** inaktiv ist, wird nur die erste Delay-Wiederholung ausgegeben. Bei aktivem Feedback erzielen Sie mit der kleinsten Einstellung wenige und mit der höchsten Einstellung sehr viele Wiederholungen. Mit dem **DRY/WET**-Regler stellen Sie die richtige Mischung zwischen dem unbearbeiteten und dem bearbeiteten Signal ein.

EQUALIZER

Das Nord Piano 3 bietet einen effektiven 3-Band-Equalizer (EQ) mit festen **BASS**- und **TREBLE**-Bändern und einem über den **FREQ**-Regler steuerbaren parametrischen **MITTENBAND**. Die Bass- und Höhenfrequenzen sind auf *100 Hz* bzw. *4 kHz* voreingestellt. Der Mittenbereich ist zwischen *200 Hz* und *8 kHz* einstellbar. Alle Bänder lassen sich um *15 dB* anheben bzw. absenken.

☼ *Der EQ lässt sich gleichzeitig für Piano und Sample-Synthesizer aktivieren, was über die LEDs angezeigt wird.*

AMP/COMP

Die Amp/Comp-Sektion umfasst die drei bekannten, klassischen Modellen nachempfundenen Verstärker-/Lautsprecher-Emulationen: **SMALL**, **JC** und **TWIN**.

Darüber hinaus stehen mit **DIST** und **COMP** ein Kompressor bzw. ein Röhrenverzerrer zur Verfügung. Mit dem Comp-Effekt lässt sich der Dynamikumfang eines Klangs diskret reduzieren, um ihn in komplexen Mischungen hervorzuheben. Bei höheren Einstellungen lassen sich drastische „Pump“-Effekte erzielen.

Über den Drehregler **DRIVE/COMP** steuern Sie entweder den Overdrive-Anteil des Röhrenverzerrers und der Amp-Modelle oder – im **COMP**-Modus – die Kompressionsrate.

REVERB

Das **REVERB** wirkt als globaler Raumsimulationseffekt auf das summierte Stereo-Signal der Piano- und Sample-Synth-Sektionen inklusive der aktiven Effekte.

Zur Auswahl stehen die Hall-Algorithmen **ROOM**, **STAGE** und **HALL**, die jeweils für verschiedene Raumtypen mit unterschiedlichen Reverb-Längen und -Intensitäten stehen. Mit der**BRIGHT**-Option verleihen Sie dem ausgewählten Halleffekt einen helleren Charakter.

Der **DRY/WET**-Regler steuert die Mischung zwischen dem unbearbeiteten und dem Effekt-Signal.

4. MIDI

ÜBER DIE MIDI-IMPLEMENTATION

Das Nord Piano 3 bietet konventionelle fünfpolige MIDI-Ein- und Ausgänge sowie eine MIDI-Datenübertragung per USB. Alle ausgehenden MIDI-Befehle werden automatisch gleichzeitig über die MIDI- und USB-Anschlüsse gesendet. Der MIDI-Kanal, der als *Channel Global* ausgewählt wurde, wird für die MIDI-Kommunikation genutzt.

MIDI-BEFEHLE

Das Nord Piano 3 sendet und empfängt *Note On*- und *Note Off*-Befehle einschließlich der zugehörigen Informationen zur Anschlagsdynamik. Es sendet und empfängt außerdem Control-Change- und Programmwechselbefehle.

CONTROL CHANGE

Die meisten physikalischen Steuerelemente der Bedienoberfläche werden als MIDI-Controllerdaten gesendet bzw. empfangen. Das ist für eine mögliche Automation von Bedienelementen in einem MIDI-Sequenzer, einer DAW oder vergleichbaren Produkten sinnvoll. Die Tabelle auf Seite 20 liefert Ihnen eine komplette Übersicht der zu den Parametern gehörigen Controller-Nummern. Ob das Nord Piano 3 *Control Change* Befehle (CC) sendet oder nicht, wird im MIDI-Menü eingestellt (siehe Seite 15).

Controller-Befehle, die mit anderen physikalischen Bedienelementen verknüpft sind, die sich nicht wie die Regler oder Taster auf der Bedienoberfläche befinden, werden unabhängig von dieser Einstellung grundsätzlich übertragen und empfangen. Diese Controller und ihre Werte finden Sie in der untenstehenden Tabelle aufgelistet:

Controller	Nord Triple Pedal Position	CC
Sustain	Rechts	64
Sostenuto	Mitte	66
Soft/Una Corda	Links	67
Volume/Steuerpedal	–	11

PROGRAM CHANGE (PROGRAMM-WECHSEL)

Wenn das *Senden* von Programmwechselbefehlen eingeschaltet ist, wird mit jedem geladenen Programm auch ein Programmwechselbefehl übertragen. Wenn das *Empfangen*von Programmwechselbefehlen eingeschaltet ist, wechselt das Nord Piano 3 bei jedem auf dem globalen MIDI-Kanal eingehenden Programmwechselbefehl entsprechend den Programm. Die Einstellungen für die Programmwechselbefehle finden Sie im MIDI-Menü (siehe Seite 15).

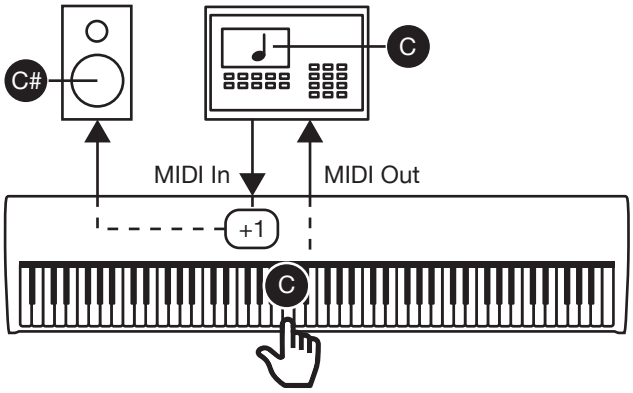
Die 50 Programmplätze jeder Bank senden bzw. Empfangen die MIDI-Programmwechselbefehle *0-49*. Werte über 49 werden ignoriert. Im Live-Modus entsprechen die Programmwechselbefehle *0-4* den fünf Live-Programmen.

ℹ *Programmwechselbefehle aus dem Nord Piano 3 bestehen aus einem Bank Select MSB-Befehl (CC#0) mit dem Wert 0, einem Bank Select LSB-Befehl (CC#32) mit der Banknummer (0-3) und einem Programmwechselbefehl von 0 bis 49.*

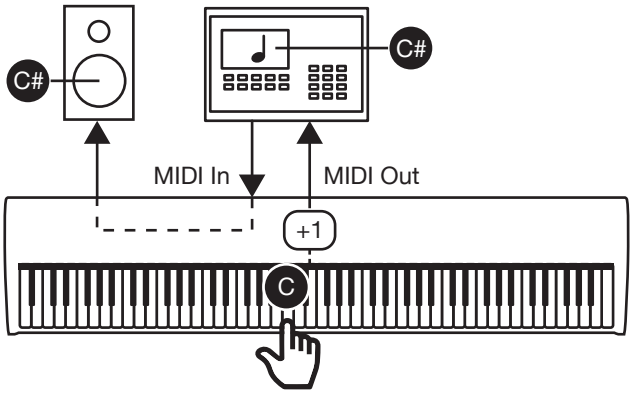
MIDI UND TRANSPONIERUNG

Jeder Transponierungswert, der im Nord Piano 3 eingestellt wird, beeinflusst die gesendeten oder empfangenen MIDI-Noten, entsprechend der im MIDI-Menü eingestellten Option *„Transpose MIDI at“*, unabhängig davon, ob die Transponierung über die entsprechenden Taster auf dem Bedienfeld oder über die globale Transponierungsfunktion im MIDI-Menü ausgeführt wird. Lesen Sie weitere Details zur Durchführung dieser Einstellungen auf Seite 15. Ist der Wert „MIDI In“ für *„Transpose MIDI at“* gewählt, wird die Transponierung nicht auf die ausgehenden, sondern nur auf die eingehenden MIDI-Noten angewendet. Ist stattdessen „MIDI Out“ gewählt, wird die Transponierung nur auf die ausgehenden, aber nicht auf die eingehenden MIDI-Noten angewendet.

Die untenstehenden Diagramme zeigen die Auswirkung der Funktion *„Transpose MIDI at“* , wenn das Nord Piano 3 in Kombination mit einem Sequenzer oder Computer zur Aufnahme und Wiedergabe von MIDI-Daten eingesetzt wird. Beachten Sie, dass diese Einstellung festlegt, ob MIDI-Noten *vor* der Aufnahme transponiert werden oder nicht. Die Noten, die Sie im Playback hören, sind in beiden Fällen identisch.



Ein Transponierungswert von *+1* mit der Einstellung ***MIDI In*** für *„Transpose MIDI at“*.



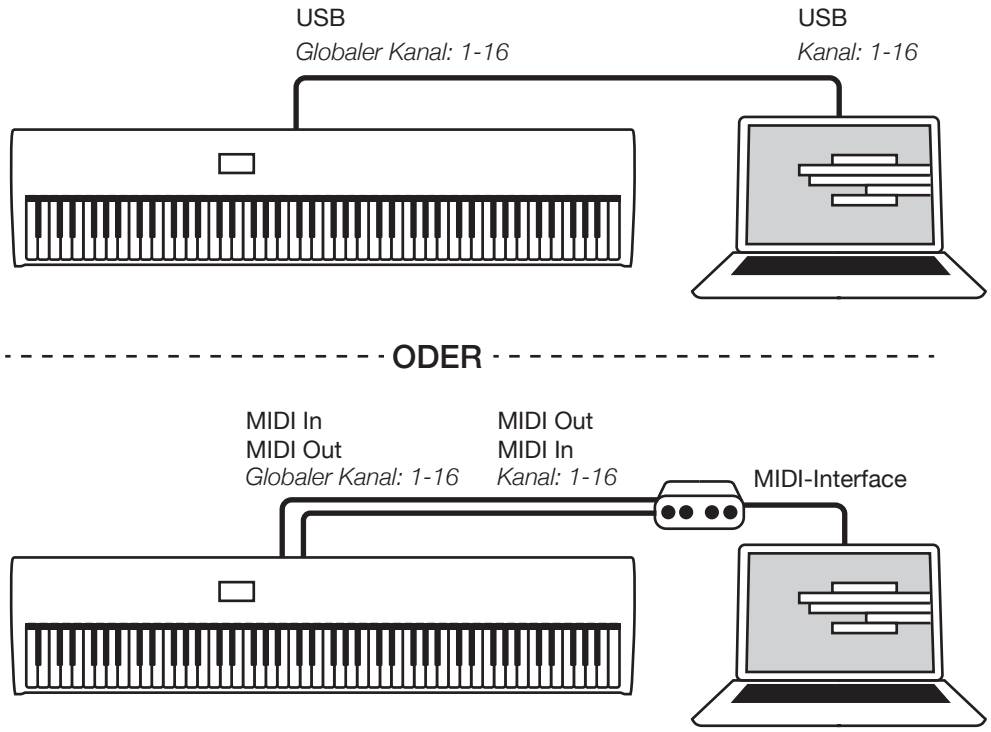
Ein Transponierungswert von *+1* mit der Einstellung ***MIDI Out*** für *„Transpose MIDI at“.*

BETRIEB DES NORD PIANO 3 MIT EINEM SEQUENZER

Die USB - oder MIDI-Verbindungen des Nord Piano 3 können zur Aufnahme von MIDI-Daten in einen Sequenzer, eine DAW (Digital Audio Workstation) und für Notations- und ähnliche Software genutzt und über das Nord Piano 3 wiedergegeben werden. Die folgenden Schritte skizzieren die generelle Inbetriebnahme:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine saubere Audioverbindung zum Abhören bzw. zur Aufnahme hergestellt haben.
2. Verbinden Sie das Nord Piano 3 per USB-Kabel mit einem freien USB-Anschluss an Ihrem Computer ***Optional*** können Sie auch konventionelle MIDI-Kabel und ein MIDI-Interface für diese Verbindung nutzen. In diesem Fall verbinden Sie den *MIDI-Ausgang* des Nord Piano 3 mit dem *MIDI-Eingang* des MIDI-Interfaces sowie den *MIDI-Eingang* des Nord Piano 3 mit dem *MIDI-Ausgang* des MIDI-Interfaces.
3. Um Doppeltrigger für ungewollte Sounds zu verhindern, setzten Sie den Parameter *Local Control Mode* im MIDI-Menü des Nord Piano 3 auf den Wert *Off*.
4. Starten Sie die DAW, den Sequenzer oder eine andere Software, die Sie mit dem Nord Piano 3 nutzen möchten. Sofern notwendig,. *folgen Sie den Bedienungsanweisungen Ihrer Software,* um eine MIDI-Spur zur Aufnahme und Wiedergabe von MIDI-Daten zu erstellen.
5. Wählen Sie den Treiber *Nord Piano 3 MIDI* im zugehörigen Menü oder in den Einstellungen Ihrer Software, sofern dieser noch nicht selektiert ist. Sofern Sie konventionelle MIDI-Kabel nutzen, wählen Sie stattdessen den passenden Treiber für das MIDI-Interface.
6. Setzen Sie den MIDI-Kanal der MIDI-Spur in der Software auf den im MIDI-Menü spezifizierten *Channel Global* Wert.

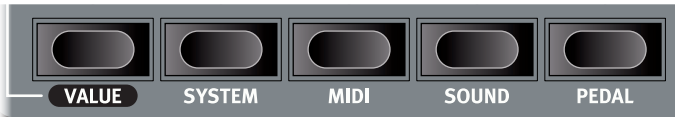
⚠ *Einige Daten der Klaviatur, die durch die dreifachen Sensoren der Virtual Hammer Action Technologie erzeugt werden, werden nicht als MIDI-Daten übertragen, da diese im MIDI-Protokoll nicht unterstützt werden. Um sicher zu sein, dass Sie hören, was Sie aufnehmen, stellen Sie sicher, dass die Funktion Local Control Mode auf „Off" steht.*



USB- und MIDI-Anschlüsse zur Nutzung des Nord Piano 3 mit einem Sequenzer, einer DAW oder ähnlichen Produkten.

5. MENÜS

Globale System- und MIDI-Einstellungen, Soundeinstellungen für die Piano-Sektion und etliche Optionen zur Konfiguration der Sustain- und Steuer-/Lautstärkepedale werden über die Menübereiche **SYSTEM**, **MIDI**, **SOUND** und **PEDAL** erreicht. Mit Hilfe des **PROG/MENU**-Endlosreglers können Sie zwischen den Menü-Einträgen blättern und durch zusätzliches Halten von **VALUE** auch die Werte verändern.



Sämtliche Änderungen, mit Ausnahme der Einstellung der *Local Control* Betriebsart im MIDI-Menü, werden bis zur nächsten Änderung automatisch gespeichert. Diese wird bei jedem Einschalten des Nord Piano 3 auf den Wert *On* zurückgesetzt.

SYSTEM

1 - DER SPEICHERSCHUTZ (MEMORY PROTECTION) ist bei Auslieferung des Instruments *eingeschaltet*, um versehentliches Überschreiben der Werksprogramme und eine Fehlbedienung der Organisationsfunktionen zu verhindern.

Schalten Sie den Speicherschutz *aus*, um das Speichern und Umsortieren von Klängen zu ermöglichen. Die Voreinstellung ist *On*.

2 - DER PARAMETER GLOBAL TRANSPOSE ermöglicht eine Transponierung des Instruments um *±6* Halbtöne. Die Voreinstellung ist *0*.

3 - ÜBER DEN PARAMETER FINE TUNE kann das Instruments ergänzend in einem Bereich von *±50 Cent* verstimmt werden. Die Voreinstellung ist *0 Cent, 440Hz*.

4 - DER PARAMETER OUTPUT ROUTING kann auf den Wert *Stereo* gesetzt werden. Dabei werden sowohl das Piano als auch der Sample Synth auf beide Ausgänge geroutet. Ebenso lässt sich der Eintrag *Piano : L, Synth : R* wählen, bei dem das Piano auf den linken und der Sample Synth auf den rechten Ausgang geroutet wird – beide in mono. Die Voreinstellung ist *Stereo*.

⚠ *Indem Sie die Einstellung Piano : L, Synth : R wählen und den EQ sowohl auf das Piano und den Synth anwenden, werden alle Klänge auf den linken Ausgang geroutet. Der Grund hierfür liegt in der Summierung aller Klänge in ein Signal.*

MIDI

1 - DIE BETRIEBSART LOCAL CONTROL wird bei jedem Neustart des Nord Piano 3 auf den Wert *On* zurückgesetzt. Sie können Sie den Wert aber manuell auf den Wert *Off* setzen.

Wenn dieser Parameter *eingeschaltet* ist, steuern das Keyboard und die Bedienelemente direkt die Klänge und können zur Parameteränderung genutzt werden. Wenn dieser Parameter *ausgeschaltet* ist, werden die Keyboard- und Controllerdaten ausschließlich über MIDI gesendet. Die Voreinstellung ist *On*.

💡 *Auf Seite 14 finden Sie weitere Informationen darüber, wann Sie diesen Parameter ausschalten sollten.*

2 - CHANNEL GLOBAL dient zur Auswahl des MIDI-Kanals, über den das Nord Piano 3 Daten ausgibt und empfängt. Die möglichen Werte sind *1-16* oder *Off*. Die Voreinstellung ist 1.

3 - DER CONTROL CHANGE MODE bestimmt, wie das Nord Piano 3 MIDI-CC-Befehle (Control Change) verarbeitet. Mögliche Einstellungen sind *Off, Send, Receive* oder *Send/Receive*. Die Voreinstellung ist *Send/Receive*.

4 - DER PROGRAM CHANGE MODE bestimmt, wie das Nord Piano 3 MIDI-Programmwechselbefehle verarbeitet. Mögliche Einstellungen sind *Off, Send, Receive* oder *Send/Receive*. Die Voreinstellung ist *Send/Receive*.

5 - DER PARAMETER TRANSPOSE MIDI AT kann auf die Werte *MIDI IN* oder *MIDI OUT* gesetzt werden.

In der Einstellung *MIDI IN* wird eine Transponierung (global und/oder im Programm selbst) nicht auf ausgehende, sondern lediglich auf eingehende MIDI-Daten angewendet.

In der Einstellung *MIDI OUT* wird die Transponierung nur auf die ausgehenden, aber nicht auf die eingehenden MIDI-Noten angewendet. Die Voreinstellung ist *MIDI IN*.

SOUND

1 - DER PARAMETER PIANO PEDAL NOISE LEVEL bestimmt die Lautstärke der Pedalgeräusche im Sound. Der Bereich umfasst *±6 dB*. Die Voreinstellung ist *0dB*.

2 - DER PARAMETER PIANO STRING RES LEVEL legt den Pegel für die mitschwingenden Saiten (Saitenresonanz) in der Piano-Sektion fest. Der Regelbereich für diesen Parameter beträgt *±6 dB*. Die Voreinstellung ist *0dB*.

PEDAL

1 - DER PARAMETER SUSTAIN PEDAL TYPE kann abhängig vom Typ des eingesetzten Pedals und dessen Polarität auf die Werte *Auto*, *Closed*, *Open* oder *Triple* gesetzt werden. Die Einstellung *Triple* ist für den Einsatz mit dem Nord Triple Pedal vorgesehen. Der Pedal-Typ wird automatisch bestimmt, wenn der Auto-Modus aktiv ist. Die Voreinstellung ist *Auto*.

2 - DER PARAMETER MIDDLE PEDAL MODE kann auf die Werte *Sostenuto*, *Synth Sustain* oder *Synth Sustain+Latch* gesetzt werden.

In der Einstellung *Synth Sustain* arbeitet das mittlere Pedal als dediziertes Sustain-Pedal für die Sample-Synth-Sektion. **IN DER EINSTELLUNG** *Synth Sustain+Latch* lässt sich das mittlere Pedal für die Sustainfunktion von Noten und Akkorden im Sample Synth nutzen, während neue Keyboardeingaben ignoriert werden und die Piano-Sektion unbeeinflusst arbeitet. Die Voreinstellung ist *Sostenuto*.

3 - DER PARAMETER VOLUME PEDAL TYPE kann auf die Werte *Roland EV7, Yamaha FC7, Korg EXP2, Korg XVP10, Boss FV500L* oder *Fatar SL* **GESETZT WERDEN.** Die Voreinstellung ist *Roland EV7.*

4 - DER PARAMETER VOLUME PEDAL GAIN reicht von *1 bis 10* und erlaubt eine Pegelanhebung des Signals des angeschlossenen Pedals, sofern dieses nicht den vollen Arbeitsbereich liefert. Die Voreinstellung ist *1*.

💡 *Wird diese Menüoption bei angeschlossenem Lautstärke-/Steuerpedal gewählt, wird der aktuelle Wert des Pedals in Form einer Prozentanzeige (0-100 %) im Display dargestellt. Beachten Sie diesen Parameter, wenn Sie den vollen Arbeitsbereich des Pedals überprüfen.*

6. NORD SOUND MANAGER

Die Nord Sound Manager Software dient der Klangübertragung von und auf das Nord Piano 3 sowie der Organisation und Sicherung der Klanginhalte. Dieses Kapitel beschreibt die am häufigsten genutzten Funktionen. Für eine vollständige Beschreibung aller Funktionen lesen Sie bitte das Nord Sound Manager Handbuch, das Sie unter www.nordkeyboards.com herunterladen können.

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Der Nord Sound Manager und der Nord Sample Editor sind mit Mac OSX 10.6 oder neuer, Windows XP, Windows Vista, Windows 7, Windows 8 und Windows 10 kompatibel.

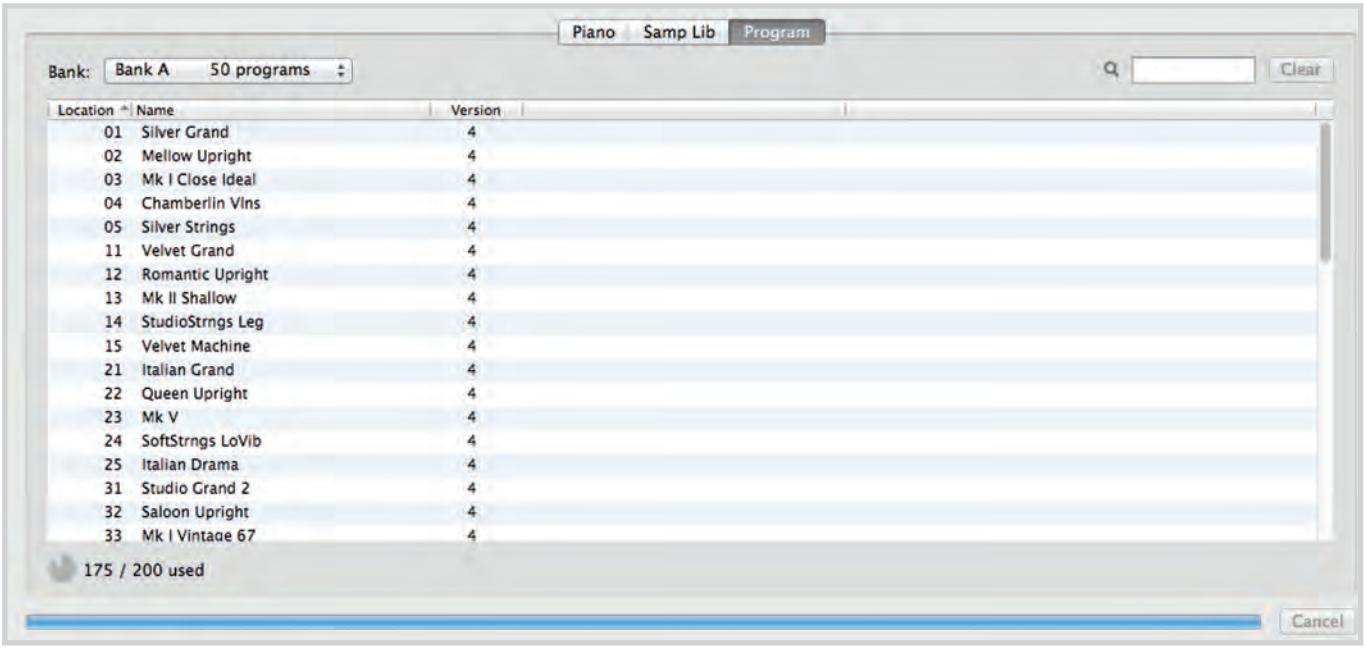
INSTALLATION

Laden Sie zunächst die aktuelle Version des Nord Sound Managers von www.nordkeyboards.com herunter. Die Installationsdatei finden Sie außerdem auf der DVD, die mit dem Instrument ausgeliefert wird.

Windows: Doppelklicken Sie auf die Datei „Nord Sound Manager v6.XX Setup.exe“ und folgen Sie den Anweisungen. Im Anschluss an die Installation finden Sie die Anwendung im Start-Menü.

Max OSX: Doppelklicken Sie auf die Datei „Nord Sound Manager v6.XX.dmg“ und ziehen Sie die Anwendung Nord Sound Manager von der virtuellen Festplatte in Ihren Programme-Ordner.

ÜBERBLICK



Der Hauptbereich des Nord Sound Managers ist die Listenansicht, die in Reiter unterteilt ist, die den drei Partitionen **Piano, Samp Lib** und **Program** zugeordnet sind. Die aktuellen Inhalte jeder Partition auf dem Instrument werden unter den entsprechenden Karteireitern aufgelistet. Oben in der Listenansicht befindet sich eine Dropdown-Bank-Auswahl und im unteren Bereich eine Partitions-Speicheranzeige, die darstellt, wie viel Speicherplatz in jeder Partition belegt ist.

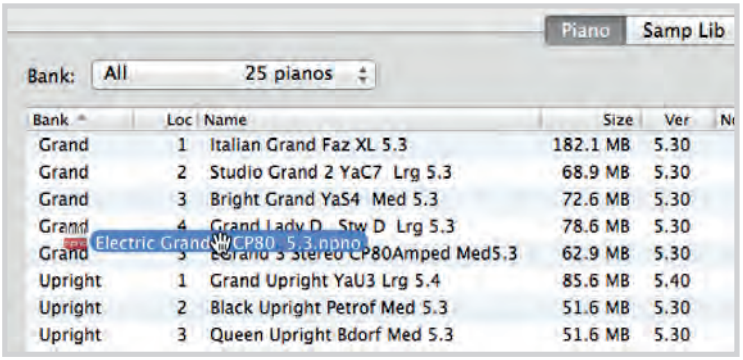
Im oberen Bereich des Fensters befindet sich eine **Werkzeugleiste**, die schnellen Zugriff auf die meist genutzten Funktionen bietet. Einige Werkzeugsymbole können für den Fall, dass diese auf der aktuellen Partition nicht verfügbar sind, ausgegraut und damit inaktiv sein. Sämtliche Funktionen der Werkzeugleiste sowie ergänzende weiterführende Optionen sind ebenfalls über das Hauptmenü verfügbar.

HERUNTERLADEN VON PROGRAMMEN UND SAMPLES

Die Sounds aus der Nord Piano Library sowie aus der Nord Sample Library 2.0 können kostenfrei unter www.nordkeyboards.com heruntergeladen werden.

HERUNTERLADEN VON PIANO-SOUNDS

Der Nord Piano Library Bereich auf www.nordkeyboards.com enthält eine breite Auswahl unterschiedlicher Pianos und weiterer Tasteninstrumente. Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um einen neuen Piano-Sound in das Nord Piano 3 zu laden.



1. Navigieren Sie zum gewünschten Instrument in der Nord Piano Library.
2. Klicken Sie auf den Download-Link des entsprechenden Instruments und seine Größe. Die zugehörige **.npno** Datei wird nun heruntergeladen.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Nord Piano 3 angeschlossen und die Anwendung Nord Sound Manager geöffnet ist.
4. Wählen Sie den Piano-Reiter in der Anwendung aus und ziehen Sie die **.npno**-Datei aus dem Download-Verzeichnis in den Listenbereich. Der Sound wird nun automatisch auf Ihr Instrument heruntergeladen. Alternativ können Sie die Schaltfläche *Sound Down* nutzen, um einen Dialog zum Suchen und Herunterladen neuer Klänge in das Instrument aufzurufen.

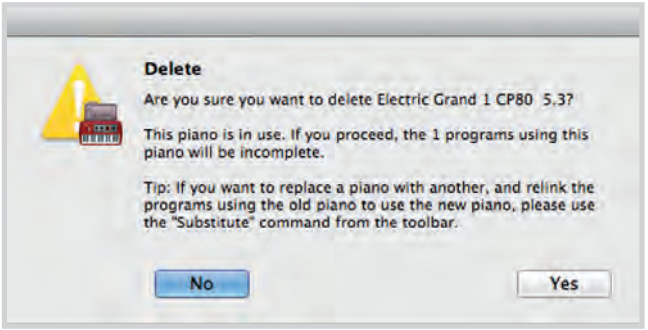
HERUNTERLADEN VON SAMPLES FÜR DEN SAMPLE SYNTH

Samples für den Sample Synth werden aus dem Bereich Nord Sample Library 2.0 auf www.nordkeyboards.com heruntergeladen.

1. Navigieren Sie zur gewünschten Instrumentenkategorie in der Nord Sample Library 2.0.
2. Wählen Sie, ob Sie ein **.zip** Archiv mit sämtlichen **.nsmp** Dateien für die entsprechende Kategorie oder ein einzelnes Sample auf Ihren Computer laden möchten.
3. Entpacken Sie das Archiv, sofern notwendig, und ziehen Sie ein oder mehrere Samples per Drag and Drop in den Listenbereich im Reiter **Samp Lib**. Alternativ können Sie über die Schaltfläche *Sound Down* einen Dialog öffnen, in dem Sie zu neuen Sounds navigieren, um diese auf das Instrument zu laden.

LÖSCHEN VON SOUNDS UND SAMPLES

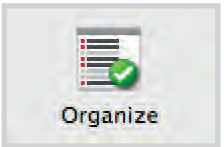
Sofern die Inhalte der Piano- oder Sample-Library-Partitionen an ihre Speichergrenzen gelangen, müssen Sie ggf. Sounds oder Samples aus dem Instrument löschen, ehe neue Inhalte hinzugefügt werden können. Wählen Sie den Piano-Sound oder das Samp-Lib-Sample, das Sie löschen möchten, im entsprechenden Reiter aus und klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol **Delete**. Im folgenden Dialog müssen Sie den Löschvorgang bestätigen.



ERSETZEN VON SOUNDS UND SAMPLES

Piano- und Sampleklänge können gegen andere Sounds ausgetauscht werden. Das ist sinnvoll, um Programme zu erhalten, wenn man beispielsweise auf ein Piano mit einer anderen Größe oder eine andere Version eines Samplesounds wechselt. Wählen Sie den Sound oder das Sample, das Sie ersetzen möchten, in der Listenansicht aus und klicken auf die Schaltfläche **Substitute**. Nutzen Sie den Dialog, um den Klang bzw. das Samples zu lokalisieren, das sie stattdessen nutzen möchten. Navigieren Sie zu der gewünschten **.npno** oder **.nsmp** Datei und klicken Sie im Dialogfenster auf Substitute.

DIE ORGANIZE FUNKTION



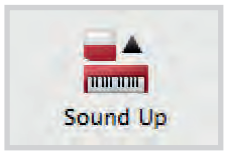
Um die Reihenfolge von Inhalten im Nord Piano 3 (Pianos, Samples oder Programme) zu verändern, muss die Betriebsart **Organize** aktiv sein. Klicken Sie auf die Schaltfläche Organize in der Werkzeugleiste. In der Folge erscheint ein grüner Haken, der Ihnen anzeigt, dass die entsprechende Funktion eingeschaltet ist. Im aktiven Reiter bzw. der Listendarstellung wird ein Raster hinzugefügt.

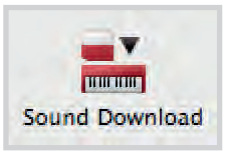
Die einfachste Funktion in der Betriebsart Organize ist der Platztausch zweier Objekte. Dazu wählen Sie ein Objekt umgesetzt und bewegen es auf ein anderes Objekt oder eine andere Reihe. Es müssen hinreichend viele freie Listeneinträge vorhanden sein, wenn mehrere Objekte gleichzeitig bewegt werden sollen, denn multiple Objekte können nicht auf andere Objekte gezogen und dort eingesetzt werden.

SICHERN VON PROGRAMMEN AUF EINEM COMPUTER

Programme lassen sich zu Backupzwecken von Ihrem Nord Piano 3 auf einen Computer sichern. Sie können einzeln als Dateien mit der Endung **.np3p** oder als gemeinsames Paket mit der Endung **.np3pb** inklusive aller von den Programmen genutzten Sounds und Samples auf den Rechner geladen werden.

SOUND UP UND SOUND DOWN

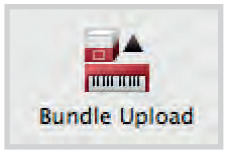


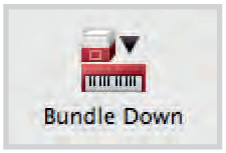


Um einzelne Dateien hochzuladen, wählen Sie die gewünschten Programme, Pianos oder Samples aus der Liste im jeweiligen Reiter aus und klicken in der Symbolleiste auf **Sound Up**. Daraufhin wird ein Dialog geöffnet. Wählen Sie, ob Sie die aktuelle Auswahl oder eine ganze Bank auf den Rechner laden wollen. Navigieren Sie anschließend zu dem Ordner, in dem die Auswahl gespeichert werden soll.

Um Pianos, Samples oder Programme auf das Nord Piano 3 herunterzuladen, wählen Sie den entsprechenden Reiter an und klicken dann in der Symbolleiste auf **Sound Down**. Über den Bereich **Source** im folgenden Dialog bietet sich die Möglichkeit, nach Dateien oder einem Ordner mit den entsprechenden Dateitypen suchen. Im Bereich **Destination** können Sie entscheiden, ob Sie die heruntergeladenen Dateien einer vorhandenen Bank hinzufügen oder den gesamten Inhalt einer Bank ersetzen möchten.

BUNDLE UPLOAD UND BUNDLE DOWN

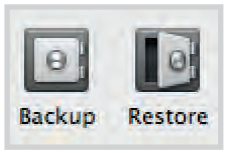




Um ein Bundle hochzuladen, treffen Sie eine Auswahl mit Programmen, die Sie hochladen möchten, und klicken in der Symbolleiste auf **Bundle Upload**. Im folgenden Dialog wählen Sie, ob Sie die angewählten Programme oder die gesamte Bank laden möchten. Wählen Sie eine der beiden Optionen und suchen Sie dann den Ordner aus, in dem das Bundle gespeichert werden soll.

Um ein Bundle auf das Nord Piano 3 zu übertragen, wählen Sie den Reiter Program aus und wählen über das Drop-Down-Menü im oberen Bereich der Reiter-Ansicht die Bank, in der Sie den Bundle-Inhalt hinzufügen möchten. Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche **Bundle Down**: In einem Dialog müssen Sie nun das Verzeichnis für eine Bundle-Datei angeben. Nach der Auswahl einer Datei überprüft der Nord Sound Manager, ob sie gültige Programme und Sounds enthält. Wählen Sie schließlich noch, ob Sie den Bundle-Inhalt zu einer bestimmten Bank *hinzufügen* oder die Inhalte der gesamten Bank *ersetzen* möchten.

ERSTELLEN UND WIEDERHERSTELLEN EINES VOLLSTÄNDIGEN BACKUPS



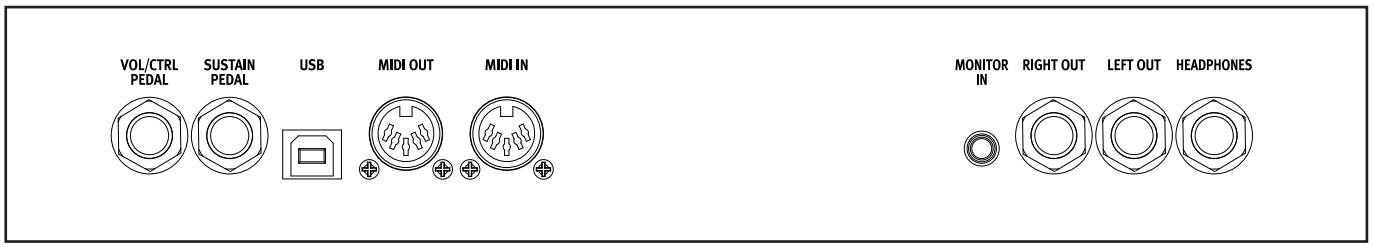
Gelegentlich kann es sinnvoll sein, ein komplettes Backup des gesamten Instruments einschließlich aller Programme, Pianos und Samples zu erstellen. Um eine vollständige Sicherungskopie durchzuführen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Backup** in der Werkzeugleiste, wählen einen Speicherort für die Sicherungskopie und geben dieser optional einen neuen Namen. In der Voreinstellung wird sie mit „Backup *YYYY-MM-DD.*np3b“ benannt. Klicken Sie auf **Save**, um mit dem Backup-Vorgang zu beginnen: Der Vorgang kann etwas Zeit beanspruchen.

Um Ihr Nord Piano 3 aus einer Backup-Datei wiederherzustellen, klicken Sie in der Symbolleiste auf **Restore**. Navigieren Sie zu der Backup-Datei (.np3b), die Sie wiederherstellen möchten, und klicken Sie auf Open. Im folgenden Dialog müssen Sie den Wiederherstellungsvorgang bestätigen. Über die Schaltfläche „Show Details“ im Dialog können Sie die genauen Inhalte des Backups einsehen. Klicken Sie auf **Restore**, um mit der Wiederherstellung fortzufahren.

ℹ *Die Backup/Restore-Datei enthält lediglich die Instrumentendaten und verändert nicht die Betriebssystemversion beim Zurückladen auf das Instrument.*

Um den Auslieferungszustand des Instruments wiederherzustellen, finden Sie eine Factory Restore Datei zum Download in der Nord Piano 3 Sektion unter www.nordkeyboards.com.

I ANHANG: ANSCHLÜSSE



AUDIO-ANSCHLÜSSE

Grundlegende Information zur Verkabelung: Schließen Sie die gesamte Verkabelung ab, bevor Sie Ihren Verstärker einschalten. Schalten Sie den Verstärker immer zuletzt ein. Wenn Sie Ihr System herunterfahren, schalten Sie Ihren Verstärker oder die aktiven Lautsprecher immer zuerst aus.

HEADPHONES

6,35 mm Stereoklinkenbuchse.

LEFT UND RIGHT OUT

Unsymmetrische 6,35 mm Line-Ausgänge zum Anschluss an Verstärker und Aufnahme-Equipment. Das Nord Piano 3 ist ein stereophones Instrument und bietet separate Signalwege für den linken und rechten Audiokanal.

⚠ *Der Betrieb Ihres Nord Piano 3 mit hoher Lautstärke kann zu Hörschäden führen.*

MONITOR IN

3,5 mm Klinkenbuchse zum Anschluss von Geräten wie Smartphones, Tablets oder Computern am Nord Piano 3, für die Wiedergabe und das Üben zu vorhandener Musik oder zu einem Metronom.

ℹ *Der Eingang Monitor In wird ausschließlich auf den Headphones-Ausgang geroutet.*

MIDI-ANSCHLÜSSE

MIDI IN

Der 5-polige Anschluss MIDI In dient zum Empfang von MIDI-Daten von externen Geräten wie Master-Keyboards, Sequenzern oder Computern.

MIDI OUT

Über den 5-poligen Anschluss MIDI Out werden MIDI-Daten an Geräte wie externe Sound-Expander oder Computer ausgegeben.

USB-ANSCHLUSS

Der USB-Port dient zum Anschluss des Nord Piano 3 an einen Computer. Der Anschluss kann zur Übertragung von MIDI-Daten, für eine Aktualisierung des Betriebssystems und zur Verbindung mit Programmen wie dem Nord Sound Manager oder dem Nord Sample Editor genutzt werden. Diese Anwendungen und das neueste Betriebssystem stehen zu jeder Zeit unter www.nordkeyboards.com zum Download bereit.

ℹ *Die MIDI-Daten werden immer parallel über USB und über die 5-poligen Standard-MIDI-Anschlüsse übertragen. Entsprechend müssen Sie nicht über ein Menü oder Ähnliches zwischen beiden Optionen auswählen.*

PEDAL-ANSCHLÜSSE

SUSTAIN PEDAL

6,35 mm Klinkenanschluss für alle etablierten Sustain-Pedal-Typen wie das Nord Triple Pedal. Die Polarität des Sustain-Pedals kann automatisch ermittelt oder manuell im System-Menü eingestellt werden, siehe Seite 15.

☼ *Weitere Informationen zur Funktionalität des Nord Triple Pedals finden Sie auf Seite 9.*

VOL/CTRL PEDAL

6,35 mm Anschluss für ein kontinuierliches Expression-Pedal, mit dem sich die Lautstärke und/oder andere Effekte steuern lassen. Es werden die meisten bekannten Expression-Pedal-Hersteller und -Modelle unterstützt. Die Auswahl erfolgt im System-Menü.

ℹ *Neben dem Anschluss eines geeigneten Pedals müssen Sie zudem sicherstellen, dass die Bedienelemente für Sustain und/oder Volume/Ctrl Ped im Bedienfeld Piano und/oder Sample Synth aktiv sind. Andernfalls hat das Pedal keine Funktion.*

II ANHANG: MIDI-CONTROLLER-LISTE

Nord Piano 3 Parameter	MIDI CC #
Bank Select MSB	0
Bank Select LSB	32
Sustain	64
Sostenuto	66
Soft Pedal	67
Volume/Ctrl Pedal (Expression)	11
Piano Enable	46
Sample Synth Enable	55
Transpose Enable	15
KB Split Point	14
KB Split Point	16
Transpose Value	17
Live Mode	48
Mono Mode	83
Piano Level	106
Piano Type	12
Piano Model	44
Piano Variation	45
Piano KBD Touch	47
Piano Acoustic	79
Piano Pedals	107
Piano Octave Shift	105
Sample Synth Level	51
Sample Select	52
Sample Synth Attack	53
Sample Synth Release	54
Sample Synth Dynamics	77
Sample Synth Octave Shift	56
Sample Synth Pedals	108

Nord Piano 3 Parameter	MIDI CC #
Effect 1 Enable	69
Effect 1 Type	60
Effect 1 Rate	63
Effect 1 Source Select	70
Effect 1 Ctrl Pedal	72
Effect 2 Enable	80
Effect 2 Type	61
Effect 2 Rate	62
Effect 2 Source Select	71
Effect 2 Deep Mode	73
Amp/Comp Type	81
Amp/Comp Enable	86
Amp/Comp Drive	111
Amp/Comp Source Select	87
Delay Tempo	92
Delay Enable	84
Delay Dry/Wet	75
Delay Feedback	76
Delay Source Select	85
Reverb Type	96
Reverb Enable	97
Reverb Dry/Wet	102
Reverb Bright	98
EQ Treble	113
EQ Enable	115
EQ Mid	116
EQ Mid Frequency	117
EQ Bass	112
EQ Source Select	118

III STICHWORTREGISTER

Symbole

.np3b 18
.np3p 18
.np3pb 18
.npno 17
.nsmp 17

A

ABC 7
Acoustics 8
Amp 10
Amp/Comp 12
Anschlüsse 19
Attack 10
Audio-Anschlüsse 19
Ausgänge 19
Auswahltasten 4
Auswahl von Pianos 8

B

Backup 18
Bass 12
Bedienoberfläche 4
Benennen von Programmen 7
Bright 12
Bundle Down 18
Bundle Up 18

C

Channel Global 15
Chorus 11
Clavinet 8
Comp 12
Compressor 12
Computer 19
Control Change 13, 20
Control-Change-Modus 15
Control Pedal 11, 19
Ctrl Ped 11

D

DAW 14
Deep 11
Del 7
Delay 12
Delete 17
Dist 12
Dreifachsensor 5
Dry/Wet 12
Dynamics 10

E

Effect 1 11
Effect 2 11
Effekte 11
Encoder/Endlosregler 5
EP1 8
EP2 8
EQ 12
Equalizer 12

F

Factory Restore Datei 18
Feedback 12
Filter 10
Fine Tune 15
Flanger 11
Freq 12

G

Gewichteter Anschlag wie bei einem Flügel 5
Global Transpose (Globale Transponierung) 15
Grand 8
Grüne LEDs 6

H

Half Pedaling 9
Hall 12
Harpsichord 8

I

Info, Piano 8
Info, Sample 10
Ins 7
Installation 16

J

JC 12

K

Kbdsplit 6
Kbd Touch 8
Keyboard Split 6
Klaviatur 5
Kopfhörer 19

L

Level 8, 10
Live Mode 7
Live-Programme 7
Local-Control-Modus 15

M

Mac OS X 16
Memory Protection 15
Memory Protection (Speicherschutz) 6
Menüs 15
Mid 12
MIDI 13
MIDI-Anschlüsse 19
MIDI-Controller-Liste MIDI CC 20
MIDI In (MIDI-Eingang) 19
MIDI-LED 6
MIDI-Menü 15
MIDI Out (MIDI-Ausgang) 19
Monitor In 19
Mono 6

N

Nord Bedienkonzept 4
Nord Sound Manager 16
Nord Triple Pedal 9

O

Octave nach unten 8, 10
Oktave nach oben 8, 10
On/Off-Tasten 5
Organize 8
Organize, Nord Sound Manager 17
Organize, Piano 9, 11
OS-Aktualisierung 19
Output-Routing-Modus 15

P

Pan 11
Panic 7
Partitionen 16
Pedal-Anschlüsse 19
Pedale 8
Pedal Noise 9
Phaser 11
Piano-Sektion 8
Piano String Res 15
Pno/Synt 6
Prog-Endlosregler 6
Program-Bänke 6
Program Change Mode (Program-Change-Modus) 15
Programm 6

R

Rate 11
Regler 5
Reiter 16
Release 10
Restore 18
Reverb 12
Ring Modulator 11
RM 11
Room 12

S

Samples 17
Sample Synth 10
Samp Lib 16
Sequenzer 14
Shift 4
Small 12
Soft Pedal 9
Soft Release 9
Sostenuto 9
Sound Down (Sound herunterladen) 18
Sound-Menü 15
Sound Up 18
Source 11
Source-Taster 5
Speicheranzeige 16
Speichern als…. 7
Speicher, Piano 9
Speicher, Sample Synth 10
Split-Punkte 6
Splitpunkt einstellen 6
Stage 12
Sternchen 6
Store 7
Store Program To 7
String Res 8
String Resonance 8
Substitute 17
Sustain-Pedal 19
Symbole 6
Symbolleiste 16
Sympathetic String Resonance 8
Synt/Pno 6
System-Menü 15

T

Tap 12
Tempo 12
Tempo einstellen 12
Transponieren, Programm 6
Transpose 6, 13
Transpose, Global 15
Transpose MIDI at 13, 15
Treble 12
Tremolo 11
Twin 12

U

Una Corda 9
Upright 8
USB-Anschluss 19
USB-MIDI 19

V

Vergleichstabelle der Dateigrößen der Nord Piano Library 9
Vibe 11

W

Wah 11
Wert 7
Windows 16
www.nordkeyboards.com 16, 17

FCC-Information (USA)

1. WICHTIGER HINWEIS: MODIFIZIEREN SIE DIESES GERÄT IN KEINEM FALL!

Dieses Gerät entspricht den FCC-Richtlinien, wenn es nach den Anleitungen in diesem Handbuch in Betrieb genommen wird. Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Clavia genehmigt wurden, können die durch die FCC vergebene Erlaubnis zum Betrieb dieses Produkts aufheben.

2. ACHTUNG: Verwenden Sie zum Anschluss dieses Produkts an Zubehör und/oder andere Produkte hochwertige geschirmte Kabel. Es MÜSSEN die mit diesem Produkt ausgelieferten Kabel benutzt werden. Befolgen Sie alle Anweisungen zur Installation. Verstöße gegen die beschriebene Inbetriebnahme können gegen die FCC-Erlaubnis zum Betrieb dieses Produkts in den USA verstoßen.

3. Anmerkung: Diese Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien für Class-B-Digitalgeräte, bezogen auf Part 15 der FCC-Regulierungen. Diese Richtlinien wurden zum grundlegenden Schutz vor störenden Einstreuungen bei Installationen im Wohnbereich entworfen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann energiereiche Funk-Frequenzen abstrahlen und störende Einstreuungen auf jede Form von Funk-Kommunikation induzieren, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen installiert und genutzt wird. In diesem Sinne kann nicht zugesichert werden, dass in bestimmten Installationen keine Einstreuungen auftreten. Wenn dieses Gerät störend in den Radio- und/oder Fernsehempfang einstreut und dieser Zustand durch Ein- und Ausschalten des Geräts verifiziert werden kann, sollte der Anwender versuchen, die Einstreuungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen aufzuheben:

– Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie diese anders auf.

– Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.

– Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die einem anderen Stromkreis angehört als die des Empfängers.

– Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/TV-Techniker.

Diese Gerät wurde getestet und entspricht den Richtlinien von Part 15 der FCC-Regulierungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

(1) dieses Gerät darf keine störenden Einstreuungen verursachen, und

(2) dieses Gerät muss jede empfangene Einstreuung aufnehmen, einschließlich Einstreuungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem System können zum Erlöschen der Erlaubnis zum Betrieb dieses Geräts führen.

Zum Betrieb dieses Geräts gemäß der FCC-Class-B-Grenzwerte müssen geschirmte Kabel benutzt werden.

For Canada

NOTICE

This Class B - digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B - est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Compliance-Erklärung

Modell-Name: Nord Piano 3

Gerätetyp: Digitale Orgel und Piano

Verantwortlicher Hersteller: Clavia DMI AB

Adresse: P.O. BOX 4214. SE-102 65 Stockholm, Schweden

Telefon: +46-8-442 73 60